



STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-Gemeinderatsfraktion vom: 19.10.2016	Vorlage Nr.: Verantwortlich:	2016/0631 Dez. 4
Leerstände der Europahalle für die Bereiche Jugend und Kultur nutzen und weiterentwickeln		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	22.11.2016	26	x	

Kurzfassung

Eine weitergehende dauerhafte Nutzung von Teilflächen der Europahalle ist nicht realisierbar.
Eine tageweise Vermietung des Karl-Wolf-Saals wäre – unter den genannten Voraussetzungen – an Veranstalter aus den Bereichen Jugend und Kultur denkbar.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		☒ x	☐ nein	☐	☐ ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen) Kontierungsobjekt: (bitte auswählen) Ergänzende Erläuterungen:					
Kontenart:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	☐	☐ nein	☐	☒ ja	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	☒ x	☐ nein	☐	☒ ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	☐	☐ nein	☒ x	☒ ja	abgestimmt mit KSBG

Der regelmäßige Sportbetrieb in der Europahalle findet Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 – 22:00 Uhr statt, wobei die Vereinssportnutzung in der Regel auch während der Schulferien weiterläuft. Aufgrund der aktuellen Sperrung der Sporthalle Südwest mussten sehr viele Sportgruppen von dort in die Europahalle verlegt werden. Somit sind die sechs nutzbaren Sportflächen (vier Hallenteile, Aufwärmhalle, Leichtathletik-Trainingsfläche und Rundbahn) von Montag bis Freitag während der Vereinssportzeiten komplett belegt. Darüber hinaus belegen die Kader des Leichtathletikverbands während der Hallensaison die Europahalle zu Trainingszwecken auch an jedem Wochenende.

Zusätzlich zu den Sportbereichen sind in der Europahalle Veranstaltungsräume vorhanden, die bei Veranstaltungen in der Halle als Nebenräume wie VIP-, Presse- oder sonstige Organisationsräume genutzt wurden. Außerhalb der Veranstaltungszeiten werden diese Räume (Karl-Benz-Saal 1 + 2 und Lokal) für unterschiedliche Veranstaltungsarten an Akademien, Parteien, Vereine, Firmen, städtische Ämter etc. durch den Betreiber der Europahalle, die Karlsruher Sportstätten-Betriebs GmbH vermietet. Diese Veranstaltungsnebenräume werden durch die vorstehend aufgeführten Institutionen von Montag bis Sonntag angemietet. Zusätzlich führt der Gastronomiepächter in den Karl-Benz-Sälen unter der Woche und verstärkt an Wochenenden Vereinsfeiern, Hochzeiten und Geburtstagsfeiern durch. Die aktuelle Frequentierung ist stärker als zu Zeiten mit Veranstaltungsbetrieb in der Europahalle selbst.

Der Karl-Wolf-Saal mit 208 qm im Bereich des Haupteingangs wird im Einzelfall für Schulungen, sportliche Aktivitäten, zur Anmeldung der Teilnehmer der Badischen Meile, als Einsatzzentrale der Polizei bei DAS FEST, etc. tageweise vermietet. Für diesen Raum ist nach detaillierter Abstimmung unter Berücksichtigung des Belegungsplanes eine tageweise Vermietung für Nutzungen bis max. 99 Personen möglich. Unter diesen Voraussetzungen wäre eine tageweise Vermietung des Karl-Wolf-Saals auch für Veranstaltungen aus den Bereichen Jugend und Kultur denkbar.

Eine Nutzung der zur Halle offenen Tribünenbereiche und des Foyers führt je nach Art dieser Nutzung zu einer Beeinträchtigung oder gar Störung des Sportbetriebs, zumal die Leichtathleten den Umgang hinter den Tribünenplätzen und das Eingangsfoyer während der Trainingszeiten nutzen. Eine regelmäßige Zwischennutzung der offenen Bereiche bis zum Beginn einer Sanierung der Europahalle ist ohne bauliche Maßnahmen bei diesen Flächen nicht möglich.

Unabhängig davon darf laut Auflagen des Bauordnungsamts der Stadt Karlsruhe die von dort vorgegebene maximale Personenzahl von 200 Personen im gesamten Gebäude der Europahalle nicht überschritten werden. Diese Anzahl ist bereits mit den in sechs Halleneinheiten trainierenden Sportlern ausgeschöpft.

Aufgrund der vorgenannten Punkte ist somit in der Zwischenphase bis zu einer erfolgten Sanierung der Europahalle eine weitergehende dauerhafte Nutzung von Teilflächen der Europahalle nicht realisierbar. Eine tageweise Vermietung des Karl-Wolf-Saals wäre unter den oben genannten Voraussetzungen auch an Veranstalter aus den Bereichen Jugend und Kultur denkbar.